

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 1 (1908)
Heft: 12

Artikel: Hamm
Autor: Thoma, Ludwig
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-405979>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ludwig Thoma.

Winterthur. Der Vorstand des Freidenkervereins gibt

Prachtvoll gelegen **Rheindampfbootstation.**
vis-à-vis der
höhe Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten
tten von Fr. 1.50 an. Vorzügliche Küche. Bescheidene Preise.
Höflichst empfiehlt sich **Henri Schäppi.**

Es werden auch Einzelpersonen als Bundesmitglieder aufgenommen, insbesondere diejenigen Gefinnungsfreunde, die an solchen Orten wohnen, wo noch keine Sectionen bestehen. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt Fr. 4.—, mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 100.— kann die lebenslängliche Bundesmitgliedschaft erworben werden. Die Bundesmitglieder erhalten den „Freidenker“ und die sonstigen Publikationen des Bundes gratis zugeandt. Man benötige das Anmeldeformular auf Seite 3 dieser Zeitung.

Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt bei sämtlichen Vereinen 50 Rp., für Frauen 25 Rp., inklusive freier Zusage des „Freidenkers“.

Vaden. Präsident: Wilhelm Göhner, Weiße Gasse 103.

Vasel. Präsi.: Dr. Staehling, Randererstr. 30.

Vern. Präsi.: E. Adert, Dünstr. 86. Zwanglose Freieinigung der Mitglieder jeden ersten Montag im Monat im Restaurant Simplan.

Chaug-de-Fonds. Präsi.: Edm. Hafner, Stand 6.

Dieffenhofen. Präsi.: Frh. Sträßler, Badningen.

Genf. (Monistenkreis). Präsi.: Bergingenieur A. Grebe I, 3, Cours des Bâtons.

Neuenburg. Präsi.: H. Schoene, Portuis du Soc 6.

sind durch förmliche Verbandsvereine, sowie durch die Geschäftsstelle des Bundes gratis erhältlich.

Jeder, der auf dem Boden der modernen Weltanschauung steht, hat die **unabweisliche** Pflicht, den Austritt aus der Kirchengemeinschaft zu erklären. Es ist dies ein **Gebot der Ehrlichkeit** und der **Unerbarmungslosigkeit**.

In den Kirchengemeinden, wo separate Kirchensteuern erhoben werden, erfolgt die Zahlungspflicht mit der Austrittserklärung.

Kein Geld, kein Briefchen — keinen Klappen der Kirche!!

Unteracidmeter erklärt hiemit seinen Beitritt zum Verein.

Strake:

Wird das Gerede nicht in irgendeiner Weise abge-
wogen können, wenn ihm von seinen Gegnern der Spiegel
vorgehalten werde. Auch er würde, daß die Elemente, die
nur dem Namen nach zur Kirche gehören, ihren Aus-
tritt aus derselben erklären, da eine reinliche Scheidung
im allgemeinen Interesse liege. Besonders erfreulich war
das Zugeständnis, daß er anerkenne, daß im Frei-
denferum ethische Tendenzen und Ziele wal-
ten. Man hatte überhaupt von seiner Diskussionsweise den
Eindruck, daß ein ehrlicher Charakter seine eigene Meinung
bekundet und wurden deshalb seine Ausführungen von der
zumeist aus Freidenkern zusammengesetzten Versammlung
mit Sympathie aufgenommen. Referent Ingenieur Richter
dankte für die objektiven und toleranten Ausführungen und
erklärte, daß man sich hüten müßte, nach diesen Auslassungen
das Kirchensystem als solches zu beurteilen. Die
Diskussion, in der der noch Herr Lehrer Boder das Wort er-
griff, um in treffenden Worten den vorangegangenen Ein-
fluß der Kirche auf die Schule zu erörtern, brachte noch
mancherlei Anregung.

Prof. Forel:	Die Rolle der Seelenlei	Fr.	— 60
" "	Die fernste Frage	"	10.50
" "	Sexuelle Ethik	"	1.35
" "	Verbrechen u. konstitutionelle Seelen- abnormitäten	"	3.40
" "	Jugend, Evolution	"	— 65
" "	Leben und Tod	"	1.—
Dr. Carret:	50 Beweise für die Nichtigkeit Gottes	"	— 50
Prof. Wagnmund:	Kath. Weltanschauung und freie Wissenschaft	"	— 70
" "	Ulramontan	"	— 70
J. Deute (ehem. kath. Geistl.):	Das Zentralproblem und die kath. Kirche	"	6.50
" "	Wagnmund vor Pilatus u. dem Staatsanwalt	"	— 80
Dr. Otto Gramzow:	Geschichte der Philosophie seit Kant, eleg. gebunden	"	15.—

Zu beziehen gegen Voreinsendung des Betrag oder gegen Nachnahme durch die
Geschäftsstelle der D. S. F. B., Zürich V, Seefeldstrasse 111

Reingehaltene Weine, offen und
in Flaschen. — 2 Billards.

Es empfiehlt sich

O. Schenker.

zum Vertriebe unseres „Freidenkers“. Insbesondere bitten wir alle Gefinnungsfreunde, die in Fabriken arbeiten oder in gewerkschaftlichen und politischen Versammlungen ver-

Wir bitten unsere Leser die Inserenten unseres Blattes bei ihren Einkäufen nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Carl Pfann
vormals Krauss & Pfann
ZÜRICH-URANIA
Anerkannt beste Bezugsquelle
Illustr. Katalog gratis

Der erste Jahrgang des
„Freidenker“
 ist gegen Einsendung von
 Fr. 1. 20 (Ausland Fr. 1. 50)
 zu beziehen durch die Expe-
 dition, Gesellschaftsstraße 111.

Es gingen weiter ein: Ergebnis der Sammlung in Lu-
dern am 10. November 16.20; J. Wöb, Burgdorf 5.—; Er-
gebnis der Sammlung in St. Gallen am 16. November
8.10; Richter, Lüste 86 (2. Rate) 5.— zusammen 34.30, be-
reits quittiert 151.55, **Total 185.85.**

Gäste willkommen. Die Kommission.

im Restaurant Haderbräu
(neben Hotel France) Eingang Neugasse 44.

Quartalbericht, Kassabericht, Bericht über die Delegir-
tenversammlung, Statuten, Ersatzwahlen, Vorlesung.
Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend
notwendig. **Der Vorstand.**

Redaktion i. B.: M. Richter, Zürich.

Druck von Sonzett & Cie., Zürich III.

4 Billards Zürich 4 Billards

Feinstes Wiener-Café mit Garten
und Winterterrasse.

Ueber 100 in- und ausländische Zeitungen
liegen auf.

Mittag- und Abendessen Fr. 1. 30 pro Tag. ff. Weine und
ff. Hurlimann-Bier. — Schöner, hoher Gesellschaftssaal,
zirka 100 Personen fassend — Es empfiehlt sich
H. Wunderlich.

Verkehrslokal der Zürcher Freidenker. ==

Verkehrslocal der Zürcher Freidenker.
 Es empfiehlt sich Fritz Lehmann.

000

liegen auf.

Es empfiehlt sich

1(5)

Willy Brandner.

♦♦ **Apparat** ♦♦

st zum Preise v. 60 Rp. durch die
Bundesgeschäftsstelle Zürich V,
Seefeldstr. 111, II. St. zu beziehen.

jeder Art besorgt prompt
und billig der Verlag des
„Freidenter“, Seefeldstr. 111,
Zürich.

Büding V, Seefeldstr. 111, 11. St.